

Lindner Hotels & Alpentherme Leukerbad

„Creative Writing“: Auf den Spuren von Johann Wolfgang von Goethe

Die Lindner Hotels & Alpentherme Leukerbad bieten mit der Workshop-Serie „Short-stories@Lindner“ ein kreatives Arrangement, das geistreiche Literatur, körperliches Wohlbefinden und kulinarische Köstlichkeiten im Herzen des Wallis vereint. Unter der Moderation der Autorin Lea Sakran greifen die Workshop-Teilnehmer zu Papier und Stift. Umgeben von einem Ambiente, das der Inspiration keine Grenzen setzt.

Leukerbad, 18. Juni 2009. Der Workshop „Short-stories@Lindner“ verbindet Kreativität und Wellness auf eine spezielle Art. Denn Literatur hat eine lange Tradition in Leukerbad. Schon Johann Wolfgang von Goethe, Guy de Maupassant und zahlreiche andere berühmte Schriftsteller waren zu Gast in Leukerbad. Sie wussten sowohl um die heilende Wirkung des wohltuenden Thermalwassers als auch die künstlerisch inspirierende Landschaft der sonnenverwöhnten Walliser Alpen. Die Lindner Hotels & Alpentherme greifen mit der Workshop-Serie „Short-stories@Lindner“ diesen literarischen Faden auf und erweitern die Leukerbadner Tradition um ein attraktives Kapitel.

Abwechslungsreiches Arrangement, das inspiriert

Am ersten Tag führt die Moderatorin Lea Sakran die Kursteilnehmer ins „Creative Writing“ ein. Am nächsten Tag erfolgt nach einem Frühstück im Thermalwasserbad mit Blick auf die Walliser Alpen ein Ausflug auf die 2'250 Meter hohe Gemmi. Abgeschlossen wird der Tag mit einem Nachtschreiben in der Hotelbar Grand Bain. Am dritten Tag steht eine Wanderung in die Dalaschlucht zu den Thermalquellen auf dem Programm. Unter freiem Himmel erfolgt danach ein klassischer Walliser Apéro. Am Abend werden bei einem Walliser Käsefondue im "urchigen" Carnotzet die Short-stories vorgetragen, welche von den Workshopteilnehmern in den vorhergehenden rund 12 Stunden Seminar verfasst wurden. Nur wer will, soll auch vorlesen.



Lea Sakran: „So wie wir mit dem Weisswein anstossen, den Gaumen benetzen, so soll auch die geschriebene Sprache erklingen.“

Im Arrangement inbegriffen sind drei Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet, Workshop mit Lea Sakran, ein Mittag- und zwei Nachtessen sowie ein Walliser Open-Air-Apéro. Zudem können Workshop-Teilnehmer gratis die hoteleigene Thermalbadelandschaft benutzen.

Lea Sakran: „Zuhause ist dort, wo ich lebe“

Die Workshop-Leiterin und Schriftstellerin Lea Sakran ist Texterin, Regisseurin und Autorin diverser Theaterstücke. Sie wuchs in Europa (unter anderem in der Schweiz) und in den USA auf. Daheim fühlt sie sich überall: „Zuhause ist dort, wo ich lebe. Das muss auch so sein. Den Bäcker am Eck gibt es überall, egal ob in einem Bergdorf, Paris oder New York. Ich denke, wenn man sich einsam fühlt, so hat dies nie mit dem Ort zu tun, sondern mit einem selbst.“ Das Schreiben hat die Autorin seit ihrem sechsten Lebensjahr begleitet. Damals begann sie mit Postkarten und Tagebüchern. „Später wurde das Schreiben auch ein Dialog mit mir selbst: meine Gefühle zu formulieren und in meinen Gedanken Klarheit zu schaffen.“

Was können die Teilnehmer unter Short-stories verstehen? Sakran: „Es geht darum herauszufinden, was „ICH“ sagen möchte und das Herz des Themas in einem Wurf sichtbar werden zu lassen.“ Eine Short-story sei ein Strauss voller Worte, der durch seine Komposition berührt.

Der Begriff „Creative Writing“ wurde in den USA geformt und gilt heute als der Standardbegriff, wenn es darum geht, Gedanken in Worte zu verwandeln und aufs Blatt zu zaubern. Zahlreiche Universitäten erforschen mittlerweile die Wirkung von „Creative Writing“ und es werden weltweit Kurse angeboten, um Erlebtes und Gefühle in Worte zu fassen.

„Leukerbad inspiriert zum Schreiben“

Sakran empfindet Leukerbad als einen anregenden Ort, um Short-story Workshops anzubieten. „Die farbenfrohe Landschaft von Leukerbad inspiriert zum Schreiben.“ Von der Liebesgeschichte über Krimipassagen, sanften Gedichten bis hin zu Anekdoten oder dem Niederschreiben der eigenen



Biografie, sind keine Grenzen gesetzt. Auch Johann Wolfgang von Goethe hat offenbar die atemberaubende Gegend von Leukerbad genossen. Während seinem Aufenthalt im Wallis im November 1779 schrieb er in seinem Tagebuch folgendes: „Ich zweifle nicht, dass man bei längerem Aufenthalt gar interessante und gute Leute finden würde.“ In seinem Tagebuch schreibt Goethe weiter von freundlicher und uneigennütziger Einstellung der Leukerbadner. Inwiefern ihn die Walliser Bergwelt in seinem Schreiben inspirierte, geht aus seinem Tagebuch nicht hervor.

Der gut balancierte Ausgleich des viertägigen Programms für Körper und Geist motiviert Gedanken als Worte und Formulierungen aufs Blatt zu zaubern. Sakran betont, dass sich am Workshop kein Teilnehmer exponieren müsse. „Ich beurteile niemanden. Es gibt kein richtig oder falsch“, sagt sie. Schreiben sei ein individueller Prozess. Sakran versucht Denkanstösse zu geben, damit die Teilnehmer Antworten finden auf Fragen wie „Worüber erzähle ich? Was ist die Leitplanke der Geschichte? Wo ist der rote Faden? Wie erreiche ich eine Leichtigkeit, Textfluss und Schreibmelodie?“.

Die Daten des Workshops

Die Workshops finden jeweils von Donnerstag bis Sonntag statt. 1. bis 4. Oktober, 8. bis 11. Oktober, 15. bis 18. Oktober, 22. bis 25. Oktober, 29. Oktober bis 1. November, 2009. Das Arrangement ist im Einzel- oder Doppelzimmer ab 993 Franken buchbar.

Buchungen können wie folgt vorgenommen werden:

Telefon: +41 27 472 16 23/22

oder per E-Mail: reservierung.leukerbad@lindnerhotels.ch

Weitere Informationen zu Lea Sakran auf www.eventfocus.ch

Die Lindner Hotels & Alpentherme Leukerbad

Die traditionsreichen Lindner Hotels & Alpentherme Leukerbad liegen inmitten der sonnigen Walliser Alpen in 1'411 Metern Höhe. Nur wenige Gehminuten von den Bergbahnen entfernt, sind sie idealer Ausgangspunkt für Sommer- und Winterurlaub. Die Lindner Alpentherme, Europas höchstgelegene Medical-, Alpine- und Beauty & Wellness



Thermalbadeanlage, ist direkt mit dem Hotel durch einen unterirdischen Gang verbunden.

Lindner Hotels & Resorts:

Ausgezeichnete Lage, zukunftsweisende Kommunikationslösungen und innovative Wellness-Angebote zeichnen die 32 Lindner Stadt- und Resort-Hotels der Vier- bis Fünf-Sterne-Kategorie aus. Die familiengeführte Gruppe (2'150 Mitarbeiter, 156 Millionen Euro Umsatz in 2008) gehört zu den zehn bekanntesten Hotelketten in Deutschland. Für seine ungewöhnlichen Wege und Hotelkonzepte, die mittlerweile vom ersten Multimedia- über das erste Stadionhotel bis zum ersten Tierpark-Hotel reichen, wurde Vorstand Otto Lindner ausgezeichnet. Für das erste Stadionhotel, das Lindner Hotel BayArena, bekam er den „Hotelier des Jahres“ verliehen. Unter seiner Ägide verdreifachte sich zudem die Zahl der Lindner-Hotels seit dem Jahr 2000.

Druckfähiges Bildmaterial zum kostenfreien Download im Bildarchiv unter www.lindner.de/presse.

Weitere Informationen:

F+W Communications Public Relations
Silvio Weilenmann
Hinterer Schermen 29
CH-3063 Ittigen/BE
Tel. +41 (0)31/924 75 75
Fax: +41 (0)31/921 90 08
Mail: s.weilenmann@fwcom.ch